



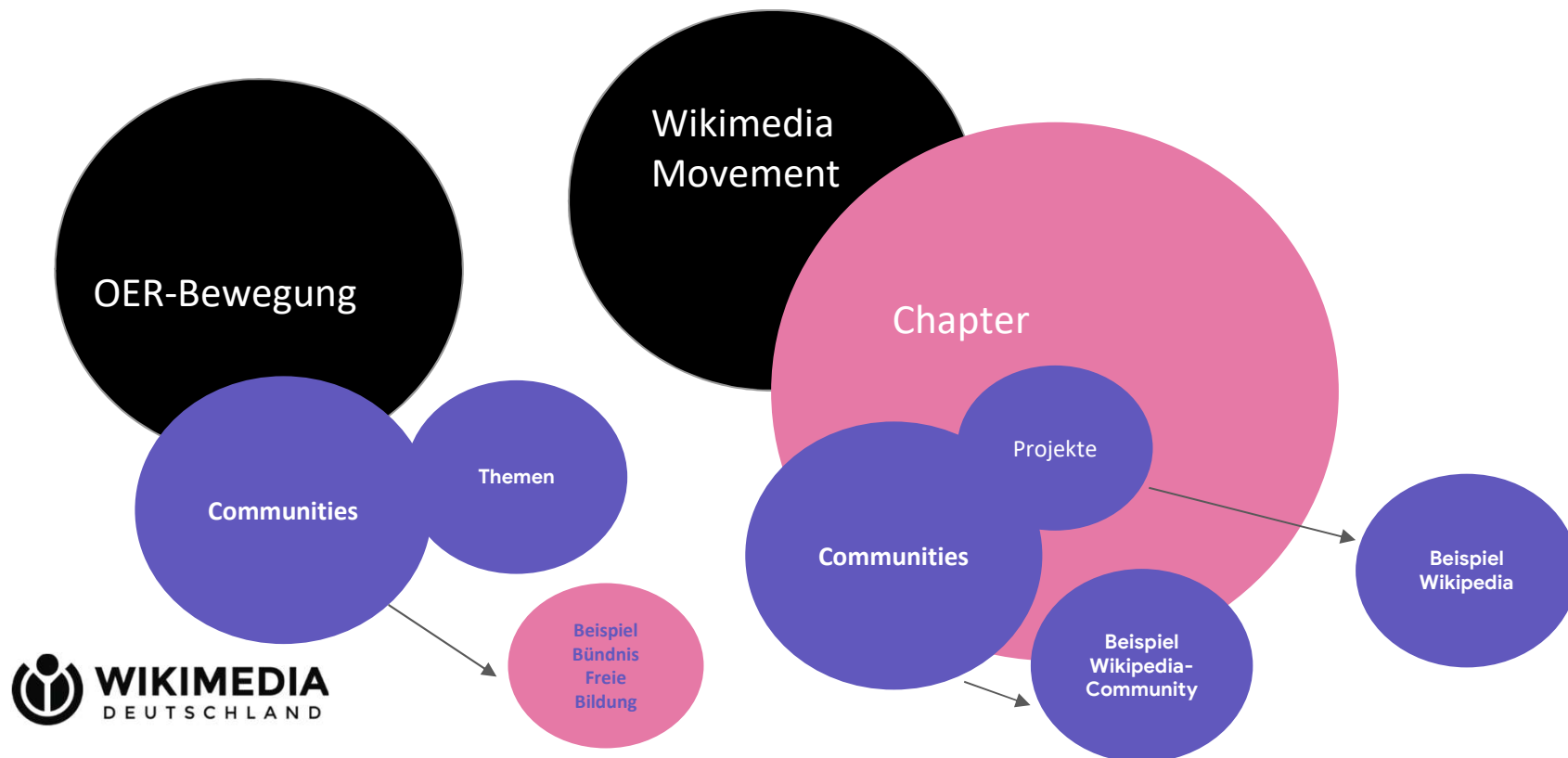
Gemeinsam für Offenheit

Strategien für den Aufbau erfolgreicher Communities

Sarah-Isabella Behrens, Managerin Bildungspolitik bei
Wikimedia Deutschland e. V.

CC by SA 3.0, Jens Mohr

Teil eines Ganzen: Communities

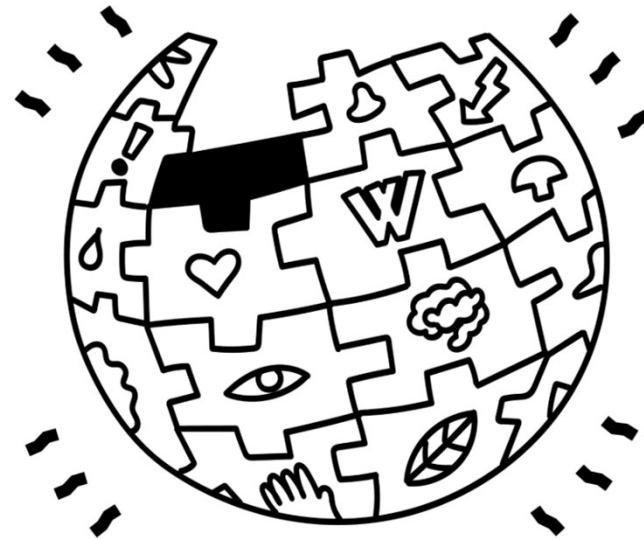


1

Was zeichnet erfolgreiche
Communities aus?

Wikipedia

“Interessanter ist die Frage, warum die Wikipedia so erfolgreich ist. Es gibt den Witz, dass sie in der Praxis funktioniert, eben weil sie in der Theorie nicht funktioniert.”

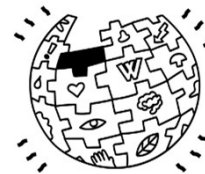


Siehe <https://www.tagesanzeiger.ch/warum-wiki-so-erfolgreich-wurde-180916524088>

“Wikipedia ist zu erfolgreich”



“Ein Grund für diese erfolgreiche Entwicklung ist das sogenannte Wiki-Prinzip. Texte in Wikipedia werden nicht von einzelnen Autoren erstellt, sondern sie werden kollaborativ geschrieben: Wer mag, kann mitschreiben und sein Wissen einbringen.” (<https://nitromagazin.com/wikipedia-ist-zu-erfolgreich/>)



“Wikipedia hat sich - trotz notorischer <<Edit Wars>> - als erstaunlich robust gegen Manipulation erwiesen” (<https://medienwoche.ch/2022/12/08/ambivalente-erfolgsgeschichte-der-wikipedia/>)



(<https://nitromagazin.com/wikipedia-ist-zu-erfolgreich/>)

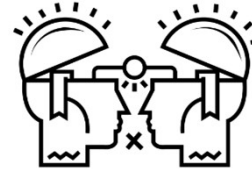
- Die OER-Strategie wird als "lebende Strategie" betitelt. Das nehmen wir uns zu Herzen und bauen auf einen kontinuierlichen Austausch mit dem BMBF, der Community und OER-Interessierten, um unsere strategischen Ausrichtungen für offene, zeitgemäße Bildung fortlaufend weiterzuentwickeln. Wir stehen für Gespräche zur Umsetzung der Strategie zur Verfügung und freuen uns auf den weiteren Austausch.

* Bündnis Freie Bildung

2

Was brauchen erfolgreiche
Communities?

Communities brauchen...



1. Struktur und Verantwortung

- Strukturen, Rollen, Hierarchien - Handlungsrahmen schaffen
- Guidance - wie viel wird geführt?
- Finanzierung / Ressourcen

2. Aushandlungsprozesse

- Räume für Austausch und Diskussion schaffen
- Was motiviert? Was ist das gemeinsame Ziel?
- Konflikte gibt es; es ist wichtig sich darauf einzustellen

3. Partizipation

- "innerer und äußerer Kreis"
- aktiv, zuhören, unterstützen
- Co-Creation, Kollaboration, Collective Impact

4. Entwicklungsperspektiven

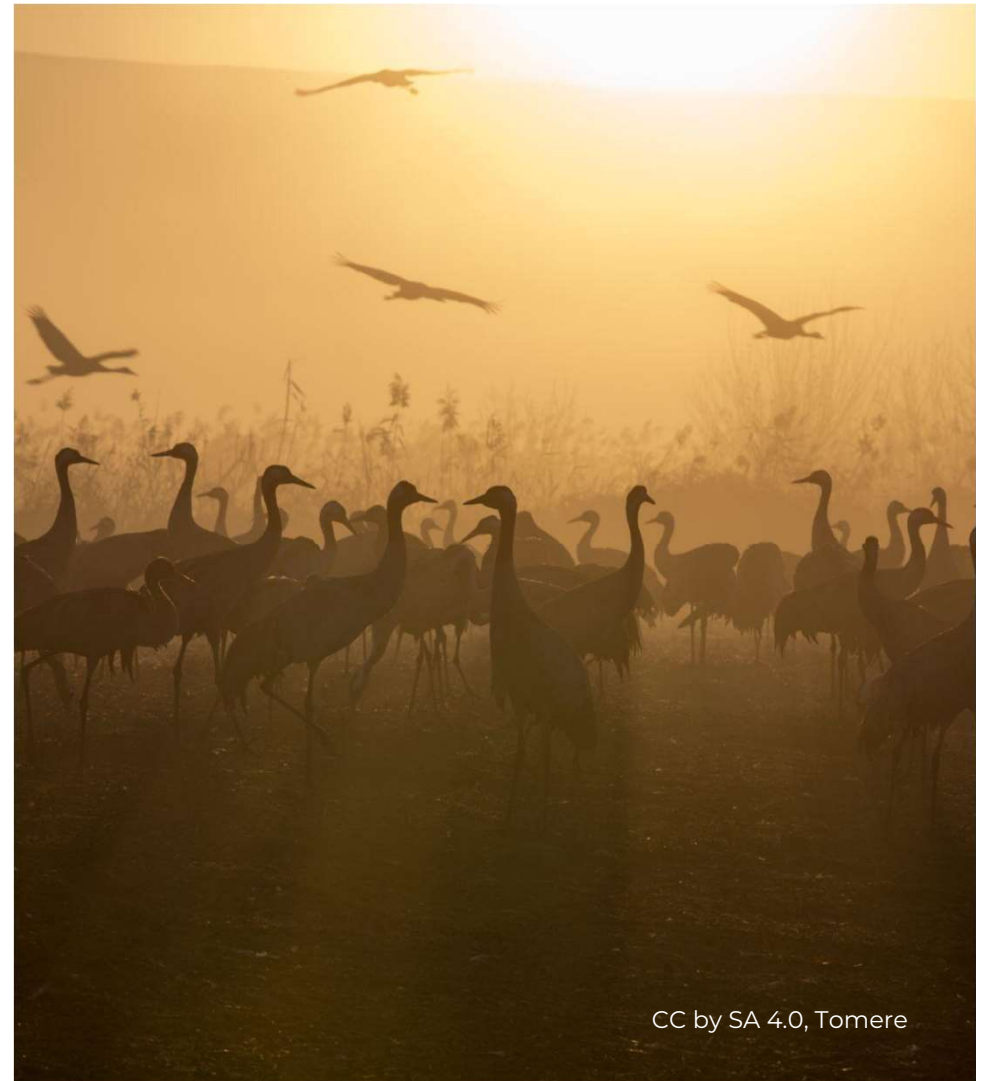
- Phasenmodell nach Tuckman (eher für Gruppen)
- Begleiten durch Beratung
- Changeprozesse und -management,
- Weiterentwicklung, Neuausrichtung
- Planung, Kontinuität

3

Wo kommen Communities an ihre Grenzen? Wie können wir uns weiter entwickeln?

(K)ein Rezept

- Bestandsaufnahme: Was treibt eine Community auseinander und was treibt sie an?
- Auf Bestehendes aufbauen
- Abschied nehmen können
- Ressourcen eruieren
- Äußere Einflussfaktoren berücksichtigen
- Wer führt und wie?
- Wie kann ich mich einbringen?
- **Do it! / Be ready to fail!**





WIKIMEDIA
DEUTSCHLAND